

Bundesministerium für
Unterricht, Kunst und Kultur

bm:uk

XXIV. GP.-NR
3413/AB

18. Dez. 2009

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

zu 3442 J

Geschäftszahl: BMUKK-10.000/0362-III/4a/2009

Wien, 17. Dezember 2009

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 3442/J-NR/2009 betreffend Deloitte Österreich; Prüfung der Kommunalkredit und Auftragsmandate des BMUKK, die die Abg. Mag. Heidemarie Unterreiner, Kolleginnen und Kollegen am 22. Oktober 2009 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Fragen 1 und 2:

Frau Dr. Gundi Wentner wurde auf Grund ihrer hervorragenden Qualifikationen als Personalberaterin bestellt, die nicht nur Erfahrung mit der Besetzung von Führungspositionen im Kulturbereich hat (etwa in beratender Funktion schon zur Amtszeit meiner Vorgängerin bei der Bestellung des kaufmännischen Direktors des Kunsthistorischen Museums mit Museum für Völkerkunde und österreichischem Theatermuseum), sondern auch in Aufsichtsfunktionen im Kulturbereich tätig war. Frau Dr. Wentner verfügt darüber hinaus über einen breiten Erfahrungshintergrund in der Personalberatung und -findung im Forschungs- und Universitätsbereich.

Die unbezahlte Tätigkeit von Frau Dr. Wentner im Rahmen der Findungskommission „Generaldirektion Naturhistorisches Museum“ bestand in erster Linie darin, die Fachexpertisen der Kommissionsmitglieder zu koordinieren und die von der Kommission vorgeschlagenen Persönlichkeiten sowohl nach ihren wissenschaftlichen als auch nach ihren Führungsqualifikationen zu beurteilen. Für diese Aufgabe bedarf es eines hohen Maßes an Erfahrung in der Personalfindung und -beratung, über die Frau Dr. Wentner auf Grund ihres beruflichen Werdegangs verfügt.

Zu Fragen 3 und 4:

Ich habe diesen Umstand aus der entsprechenden Medienberichterstattung erfahren. Darüber hinausgehende Kontakte bezüglich der angesprochenen Beauftragung gab es nicht.

Zu Frage 5:

Nein. Es sind dies zwei völlig verschiedene Ebenen, die sachlich in keinem Zusammenhang stehen, da Frau Dr. Wentner für Personalangelegenheiten zuständig ist und nicht für Finanzprüfungen.

Zu Frage 6:

Die Personalsuche für die neue Leitung des Naturhistorischen Museums stützt sich auf das Bundesmuseen-Gesetz 2002 idgF. Dieses lässt offen, ob für die Bestellung eine Findungskommission gebildet wird, Hearings abgehalten werden oder ob geeignet erscheinende Personen direkt angesprochen und bestellt werden. Da das Naturhistorische Museum eine wissenschaftliche Einrichtung mit komplexer wissenschaftlicher und organisatorischer Struktur ist, für die es einer Führungspersönlichkeit bedarf, die sowohl über entsprechende inhaltliche wie auch über Managementqualifikationen verfügt, wurde der Modus einer Findungskommission gewählt.

Zu Frage 7:

Keine. Frau Dr. Wentner übt die Funktion ehrenamtlich aus.

Zu Fragen 8 und 9:

Selbstverständlich habe ich mit Frau Dr. Wentner Kontakt aufgenommen; zum einen um ihre Zustimmung zur Übernahme der Funktion zu erfragen und zum anderen anlässlich der Konstituierung der Findungskommission. Weiters war mein Büroleiter eingebunden.

Zu Frage 10:

Diese Frage betrifft keinen Gegenstand der Vollziehung durch das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur.

Zu Fragen 11 bis 13:

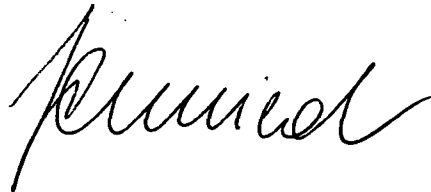
Seitens des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur wurde „Deloitte Wentner Havranek – Institut für Unternehmensberatung“ beauftragt, eine Online-Erhebung zum Thema „Arbeits- und Lebensraum Schule – Erhebung eines Stimmungsbildes unter den österreichischen LehrerInnen“ durchzuführen einschließlich nachfolgender Aufbereitung und Präsentation (2008). Weiters erfolgte eine Beauftragung hinsichtlich Assessmentcenter für die Nachbesetzung österreichischer Schulen in Budapest und Prag (2007).

Im Zusammenhang mit QIBB bzw. mit dem berufsbildenden Schulwesen erfolgten Beauftragungen (2008 und 2009) zum Thema „Kommunikationsmittel/Personalmarketing für HTL Lehrer/innen“, „Personalmanagement – Mitarbeiter/innengespräche“, „Personalmanagement – Personalmarketing“, „Entwicklung von Konzeptpapieren zu den Themen Personalmarketing an HTLs und Mitarbeiter/innen-Gespräch für Führungskräfte an HTLs“ sowie betreffend Begleitung des Verfahrens zur Nachbesetzung der Abteilungsvorstandsstellen an der Höheren Bundes- Lehr- und Versuchsanstalt Wien 17 und an der Höheren graphischen Bundes- Lehr- und Versuchsanstalt Wien 14.

Im Juli 2009 wurde ferner ein Vertrag mit Deloitte GmbH betreffend Beratungsleistungen im Zusammenhang mit der LehrerInnenbesoldungsreform geschlossen. Die Auftragsnehmerin bietet durch ihre Service Lines Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Consulting, Financial Advisory, Accounting + Human Capital Advisory Services ein äußerst breites Spektrum an Leistungen und verfügt aufgrund der Spezialisierung auf den öffentlichen Sektor und die langjährige internationale Praxis und Erfahrung im Bereich der interdisziplinären Beratung und Erarbeitung individueller Lösungen über umfassende Kenntnisse.

Ähnliche Aufträge zu vergleichbaren Leistungsinhalten werden nicht an mehrere Unternehmen vergeben. In anderen Angelegenheiten erfolgen naturgemäß Beauftragungen an andere darauf spezialisierte Unternehmen.

Die Bundesministerin:

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'K. Kunschak', written in a cursive style.